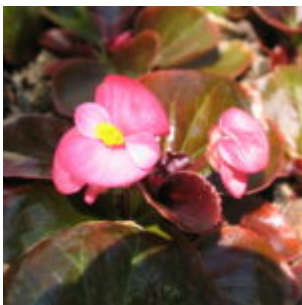


Begonien sind den meisten Kunden in Form der Gottesaugen und der Knollenbegonien bekannt. Sie haben einen etwas “biederen” Ruf, aber dafür glänzen sie mit pflegefreundlichkeit und langer Blüte. Unsere Sortenvielfalt ist wirklich groß. Alle Begonien sind wirklich blühfreudig. Alle Begonienblüten sind essbar und teilweise (wie z.B. die Sorte Champagner) schmecken die Blüten richtig gut (hoher Bitterstoffanteil) und sind wunderbar zum Salatdekorieren. Da wir nur minimalen chemischen Pflanzenschutz machen, geht das meistens auch (bitte beim Einkaufen nachfragen).

Hier ein Überblick (die Zuordnung ist botanisch nicht ganz korrekt, passt aber von der Verwendung her):

Die Gottesaugen-Gruppe (Begonia semperflorens und ähnliche)

Diese Begonien haben eines gemeinsam: Egal wo sie gepflanzt sind, sie wachsen und blühen dort. Sie benötigen nur wenig Wasser und verzeihen es, wenn man das Gießen mal vergießt. Auch ohne Dünger überleben sie. Wenn sie dagegen gut genährt werden explodiert ihr Wuchs. Kaum Schädlinge oder Pilzkrankheiten. Eine wirklich gesunde Pflanze.



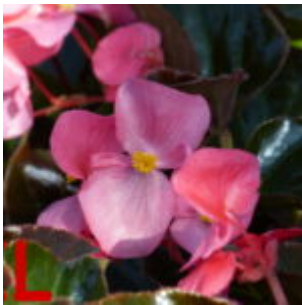
Gottesaugen

Eher niedrig (bis 35cm), einfach blühend, hitze- und sonnenverträglich , und dauerblühend. Einfach der unverwüsthche Klassiker. Grün und dunkellaubig in weiß, rosa und rot.



Dragon Wings

Die Dragon Wings ist wie eine starkwachsendes Gottesauge (im ersten Jahr bis 60cm). Eine tolle Pflanze für große Kübel, Beete oder größere Gräber. Ihren Namen hat sie von den großen asymmetrischen grünen Blättern.



Big Bronze

Die Sorte Big Bronze ist "wie Gottesaugen in rosa" nur viel größer. Ähnliche Wuchshöhe wie die Dragon Wings (bis 60cm). Auch geeignet für alle Standorte.



gefüllte Gottesaugen

Die gefüllte Gottesaugen sind etwas höher als normale Gottesaugen und haben kleine, rosenähnliche Blüte. Eine wunderschöne Ergänzung für trockene Standorte.

Begonia Gumdrop

Die Knollenbegonien-Gruppe

Die Begonien in dieser Gruppe gehören mehr in den halbschattigen Bereich. Viele Sorten verbrennen in der Sonne. Ihren Namen haben sie von der Knollenbildung im Wurzelbereich (nicht von der runden Blüte). Sobald die Tage kürzer werden, fängt die Knollenbegonie langsam die Knollenbildung an. Damit kann man viele Sorten im Herbst als Knolle aus dem Boden nehmen und überwintern. Wie andere Begonien benötigen die Knollenbegonien wenig Wasser. In regenreichen Sommern sind sie aber etwas anfällig für die Pilzkrankheit Mehltau. Hier hilft meistens schon eine Spritzung (Ende Juli) oder vorbeugende Behandlung mit natürlichen Mitteln. Alle Knollenbegonien haben an einer Pflanze männliche und weibliche Blüten. Die weiblichen Blüten sind die einfachen, ungefüllten Blüten. Die männlichen Blüten sind die dicken, gefüllten Blüten (hier sind die Staubfäden zu Blütenblättern umgewandelt).



Die klassische Knollenbegonie – meistens die Sorten “Non-Stop”

Diese wirklich alten Sorten werden aus Samen gezogen und gehören einfach zum Sortiment dazu. Die Sorte Non-Stop gibt es schon seit über 30 Jahren und das heißt schon, dass sie wirklich überzeugt und dauerhaft Anhänger findet.



Unsere Miniknollenbegonien – die “Richard-Galle Gruppe”

Diese Knollenbegonien haben relativ kleine Blüten und wachsen etwas niedriger. Ihren Namen haben sie von der ersten Sorte, die auf den Markt kam: “Richard Galle”. Inzwischen haben wir noch einige andere Farben und Sorten dazu genommen. Wunderschöne, stecklingsvermehrte Dauerblüher.

Begonia Richard Galle



Begonia Peardrop

unsere stecklingsvermehrten Sondersorten

Es gibt ein paar tolle Sondersorten, die durch die Stecklingsvermehrung etwas höher im Preis liegen. Wir freuen uns über diese tollen zusätzlichen Farben.

Die Hängebegonien-Gruppe

Die meisten Begonien dieser Gruppe haben sehr viel Knollenbegonien-Erbeile dabei und gehören daher in den Halbschatten. Obwohl die Sorten bis zu 40cm hängen, eignen sich einige Sorten auch gut als Bodenbepflanzung (wir arbeiten gerade mit den ungefüllten Sorten in der Grabbepflanzung).



Champanger Begonie

Die Hängebegonie Champanger hat, neben der wunderschönen, cremefarbenen Blüte eine besondere Eigenschaft: Sie hält eine unglaubliche Menge an Hitze aus. In heißen Sommern schlägt sie jede andere Hängebegonie um Welten.



Illumination Gruppe

Die Illumination sind sämglingsvermehrte Knollenbegonien. Im Prinzip das Gegenstück zu den Non-Stop-Knollenbegonien. Bewährte Hängepflanzen, stark wachsend, toll im Halbschatten und etwas anfällig gegen Mehltau.



Belleconia, Summerwings, Riseup

Unter diesen Sortennamen haben wir noch eine Vielzahl an stecklingsvermehrten Hängebegonien. Gerade die einfachblühenden Sorten sind wunderschön und haben ein ganz anderes "Auftreten" als normale Hängebegonien.

Elatiorbegonien Gruppe

Elatior-Begonien sind als Zimmerbegonien bekannt. Viele wunderschöne Typen mit toller Freilandeignung sind auf dem Markt. Ihr fester, etwas strenger Wuchs passt sehr gut zur Verwendung in Schalen oder Kübeln.



Zimmer-Elatiorbegonien

Auch wenn hier der Züchtungsschwerpunkt nicht auf dem Freiland liegt, pflanzen wir diese Elatiorbegonien seit Jahrzehnten in Schalen, Balkonkästen und Beete. Wenn es nicht vollsonnig ist, gibt es wenig Pflanzen, die so reich durchblühen.



sonnenverträgliche Elatior

Wie der Name schon sagt, sind dies echte Outdoor-Begonien. Auch an heißen Plätzen halten sie den Sommer durch und blühen sehr reich. Der Wuchs ist ähnlich wie bei den Zimmerelatiorbegonien.

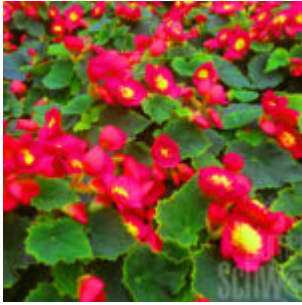
Begonia Solenia Light
Pink



Betulia – die Blütenbegonie

Betulias sind vom Wuchs her kompakte Elatior Begonien. Die Blüte sieht aus wie ein ungefüllte Elatiorbegonie. Die Blüten kommen in ungeheuer großer Anzahl und lassen die Betulias zum Hingucker für die Ferne werden.

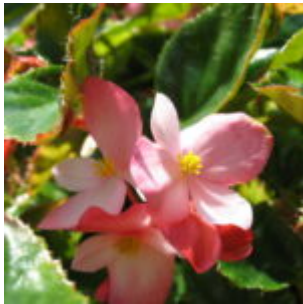
Begonia Betulia Bright
Pink



Valentino

Die Valentino ist ein echter Hingucker: Zweifarbig in rosa mit deutlicher gelber Mitte. Ursprünglich war diese Züchtung nur für das Zimmer, aber die Praxis hat gezeigt, dass sie im Halbschatten im Freiland auch gut wächst.

Begonia Valentino



Wildbegonien

Hier haben wir zwei Arten der *Begonia richmondensis* im Sortiment: Eine grünlaubige und eine braunlaubige Art. Die grünlaubige war die Lieblingspflanze unseres verstorbenen Seniorchefs und ist bei uns schon sehr lange in Kultur. Es ist die "sie überlebt alles" Pflanze: Wir haben auf dem Waldfriedhof Gräber, die unter einem Ahorn sind und im Sommer kaum Licht bekommen. Am Ende des Sommers ist die *Begonia richmondensis* oft die einzige Pflanze gewesen, die noch geblüht hatte.

Wirklich lohnenswert.

